

Herausgeber:

DLR Westerwald-Ostefel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster
LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain
Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim
Länderinstitut für Bienenkunde, Hohen-Neuendorf

Am Bienenstand

Mayen (rr) Endlich füllen sich die Honigzargen. Nachdem die Frühjahrsblüte in diesem Jahr 2 Wochen vor dem durchschnittlichen Mittel einsetzte, reduzierte Trockenheit die Nektarproduktion und ungewöhnlich starke Frostnächte ließen vielerorts die Obstblüte erfrieren. Die langanhaltende Kälte bot den Bienen kaum Flugwetter.

Während jetzt in den Flusstälern die Robinie schon blüht, ist in späteren Lagen der Raps teils noch in Vollblüte. Raps zählt zu den traubenzuckerreichen Trachten und kann, begünstigt durch Temperaturschwankungen, schon in der Wabe auskristallisieren. Hier gilt es, den Reifezeitpunkt des Honigs nicht zu verpassen. Faustregel: drei Tage nach Trachtende sollte der Honig reif sein.

Verdeckelte Waben werden von den Bienen alsbald verlassen und kühlen aus. Stockwarmer Honig ist fließfähiger und somit leichter zu schleudern, kristallisierte Wabenbereiche führen meist zu verstopften Sieben und das Reinigen, besonders das Trocknen derselben, verzögern den ganzen Schleuderprozess. Ein Ersatzfeinsieb ist hilfreich. Auch die Lagergefäße sollten großzügig bemessen sein. So gab

es während eines „Bomben-Honigjahrs“ schon Lieferengpässe für Honigeimer. Bei allen Kontaktmaterialien ist auf das Zeichen für Lebensmittelechtheit zu achten. 

Bei der Ernte von ganzen Zargen hängt man die abgefegten Waben original ihrem ursprünglichen Sitz entsprechend in die (selbstverständlich mit Boden versehene) Transportkiste, damit die lang ausgezogenen Honigzellen bei der Heimfahrt nicht unnötig gedrückt werden. Das erspart viel Kleckerei.

Tipps zur Ernte findet man auch im [Infobrief 10/2016](#) und Hinweise zur Hygiene im Schleuderraum im [Infobrief 11/2015](#)

Im Schleuderraum

Im Schleuderraum werden die „besten Waben“ zuerst geschleudert. Brutwaben und Futterwaben haben hier überhaupt nichts zu suchen. Beiseite gestellt werden a) nicht vollständig verdeckelte (Rand)waben mit höherem Wassergehalt, b) Waben mit Pollenkränzen,

c) vollgetragener (ungedrahteter) Drohnenbau und d) Waben mit undefinierbarem Eintrag (z.B. Limo/Fruchtsaft).

Der nächste Infobrief erscheint am
Freitag, den 26. Mai 2017

Was ist zu tun:

- Schwarmkontrolle
- Drohnenbrut schneiden
- Wassergehalt der anstehenden Ernte prüfen
- Schleuderraum vorbereiten
- Trachtverlauf und Wetterbericht beobachten
- Mittelwandrähmchen parat halten

Diese Problemwaben schleudern wir zum Schluss. Der feuchtere Honig, der auch ausgekühlt noch ganz gut durch die Siebe läuft, Wabenbruch und Honigverfälschungen, durch natürlichen Bieneneintrag, verschlechtern nur die Honigqualität. Der „gute“ Honig kann, als eigenes „Los“ ordentlich gepflegt, lange eingelagert werden. Die schlechtere Charge erhält eine neue Los-Nr. und sollte, falls sie noch Speisehonigqualität hat, mit kurzem Mindesthaltbarkeitszeitraum zuerst an den Endverbraucher gebracht werden oder als Futter- bzw. Backhonig bis zum Jahresende Verwendung finden.

Die Dokumentation der Lose im Schleuderbuch und auf den Honigeimern nicht vergessen.

Impressum

Redaktion: Marlene Backer (mb), Dr. Stefan Berg (sb), Christian Dreher (cd), Bruno Binder-Köllhofer (bb), Dr. Ralph Büchler (rb), Dr. Ingrid Illies (ii), Dr. Werner Mühlen (wm), Dr. Christoph Otten (co), Dr. Jens Radtke (jr), Dr. Peter Rosenkranz (pr).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamredaktion wieder.

Kontakt Mayen
Tel 02651-9605-0
www.bienenkunde.rlp.de

Kontakt Münster
Tel 0251-2376-662
www.apis-ev.de

Kontakt Veitshöchheim
Tel 0931/9801 352
www.lwg.bayern.de/bienen

Kontakt Kirchhain
Tel 06422 9406 0
www.bieneninstitut-kirchhain.de

Kontakt Hohenheim
Tel 0711 459-22659
www.bienenkunde.uni-hohenheim.de

Kontakt Hohen-Neuendorf
Tel 03303 - 2938-30
www.honigbiene.de

Haftungsausschluss Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Kontakt zur Autorin:
Rike.Renner@dlr.rlp.de

Veranstaltungshinweise

Tag der offenen Tür im FBI Mayen
 Sonntag, 2. Juli 2017, 10 bis 16 Uhr

Bei Vereinen oder größeren Gruppen wird um Anmeldung gebeten:
poststelle@dlr.rlp.de

Weitere Infos unter:
www.bienenkunde.rlp.de

Kleine Bienen ganz groß
 Mikroskopische Übungen zu Bestäuberinsekten und Blütenökologie

Wir bieten Einblicke in die Biologie der Bienen mit Hilfe von Binokularen, Mikroskopen und Präparationen an. Dieser Spezialkurs wird am Samstag den 10.06.2017 mit botanischen Aspekten weitergeführt. Beide Kurse sind separat buchbar.

Referenten: Dr. Marika Harz, Dr. Werner Mühlen, Marlene Backer

Termin: Fr. 09. Juni 2017, 11:00-16:30 Uhr

Gebühr: 50 €

Ort: Landwirtschaftskammer NRW, Nevinghoff 40, 48147 Münster

Anmeldung: www.imkerakademie.de

Bienenweide, Nahrungsgrundlage der Bienen
 Mikroskopische Bestimmungsübungen

Wir bieten Einblicke in die Blütenökologie mit Hilfe von Binokularen, Mikroskopen und Präparationen an.

Referenten: Dr. Marika Harz, Dr. Werner Mühlen, Marlene Backer

Termin: Sa. 10. Juni 2017, 10:00-16:30 Uhr

Gebühr: 50 €

Ort: Landwirtschaftskammer NRW, Nevinghoff 40, 48147 Münster

Anmeldung: www.imkerakademie.de

Apis-Tag

Die Bienenkunde der Landwirtschaftskammer lädt alle Mitglieder des Fördervereins Apis e.V. ein, einen Tag im Bieneninstitut zu verbringen. Gäste sind herzlich willkommen!

Themen der Vorträge werden kurzfristig bekannt gegeben.

Neben der Besichtigung der Imkerei und der Institutsräume wird für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Wir bitten Sie, sich anzumelden, damit wir den Tag leichter planen können.

Gäste sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist für alle kostenfrei.

Bringen Sie Ihr Handrefraktometer mit, wir kalibrieren es kostenlos.

Wir würden uns freuen, wenn wir aus der Reihe der Apis-Mitglieder Hilfen für den Tag gewinnen könnten, so z.B. für das Waffelbacken und den Grillstand.

Wir wünschen uns auch reichlich Spenden für das Buffet, von Salaten bis hin zu Desserts und Kuchen.

Damit wir Hilfen und Spenden einplanen können, bitte bis zum 15. Juni unter Tel: 0251 2376-662 melden.

Völkerführung durch das Bienenjahr

Imkerliches Basiswissen nicht nur für Anfänger.

Dieser Lehrgang richtet sich vor allem an Jungimker und Jungimkerinnen, die Grundlagen zur Völkerführung auch praktisch erfahren möchten. Wir werden alle Themen der Imkerei ansprechen und sind offen für Fragen, Wünsche und Anregungen aus der Teilnehmerschaft.

Referenten: Dr. Marika Harz,, Marlene Backer, Imkermeister Holger Kretzschmar

Termin: Fr. 07. Juli 2017, 14:00 – 18:30 Uhr

Sa. 08. Juli 2017, 09:00 – 15:30 Uhr

Gebühr: 60 €

Ort: Landwirtschaftskammer NRW, Nevinghoff 40, 48147 Münster

Lehrgänge und überregional Veranstaltungen für NRW und RLP finden Sie unter
www.imkerakademie.de **ia**



Die Honigmacher

www.die-honigmacher.de

Apis-Kalender 2018 Bilder gesucht

Wir suchen für den Apis-Kalender 2018 wieder engagierte Fotografinnen und Fotografen

Motto

Blühende Rapsfelder und Wanderstände!

Wenn Sie gestochen scharfe Bilder zu diesem Motto in hoher Auflösung haben (Druck, DIN A 4 **querformat!**, 300 dpi), würden wir uns über Ihre Fotos freuen. Personen die dargestellt sind, müssen der Veröffentlichung zustimmen. Die Besten werden wir im Apis-Kalender 2018 veröffentlichen und honorieren dies mit 50 € je Bild. Vorschläge bitte an imkerei@lwk.nrw.de

Spendenaufruf

Wenn Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind, würden wir uns über eine finanzielle Unterstützung freuen.

Fachzentrum Bienen und Imkerei

Kreissparkasse Mayen BLZ: 576 500 10 Konto Nr.: 98029465
 IBAN: DE25 5765 0010 0098 0294 65 - SWIFT-BIC: MALADE51MYN
 Kennwort: Infobrief

Aber auch die Konten der Fördervereine nehmen Spenden gerne an.



Hilfreiche Links

[Übersicht über neue Faulbrutmeldungen](#)
[Blühphasenmonitoring](#)
[Varroawetter](#)